

# Dr.-Ing. Claudia Scholta

## Bildungsweg

- 1986-1989 Lehre als Maschinenbauzeichner mit Abitur im Spinnereimaschinenbau Chemnitz  
1989-1990 Studienaufenthalte:  
Technische Universität Chemnitz (Fachrichtung Mathematik)  
Universität Leipzig (Fachrichtung Philosophie)  
1990-1995 Studium an der Technischen Universität Chemnitz (Fachrichtung Maschinenbau)  
Schwerpunkte: Arbeitsgestaltung und Fabrikplanung  
Abschluss: Diplomingenieur (mit Auszeichnung)  
08.10.1996 Universitätspreis Technische Universität Chemnitz  
Diplomarbeit: Analyse und Gestaltung einer Fließfertigungslinie für Lampen hinsichtlich  
Arbeitsorganisation (Gruppenarbeit), Narva GmbH, Brand-Erbisdorf  
07.09.2005 Promotion zum Doktoringenieur (summa cum laude): Erfolgsfaktoren  
unternehmensübergreifender Kooperation am Beispiel der mittelständischen  
Automobilzulieferindustrie in Sachsen  
02.11.2006 Preis der Stiftung Industrieforschung für wissenschaftlich fundierte und praxisnahe  
Arbeiten (für die Promotionsschrift)

## Beruflicher Werdegang

- 1995-1996 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Universität Chemnitz-Zwickau,  
Lehrstuhl für Arbeitswissenschaft, Projekte zur Aufgaben- und Organisationsgestaltung  
1993-1996 Forschungsaufenthalte Siemens AG, München Zentralabteilung Produktion und Logistik  
KVP-Beratung, Logistikstrategien, Training Weiterbildung  
1990-1995 Studium an der Technischen Universität Chemnitz (Fachrichtung Maschinenbau)  
Schwerpunkte: Arbeitsgestaltung und Fabrikplanung  
Abschluss: Diplomingenieur (mit Auszeichnung)  
1997 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und  
Automatisierung (IPA), Stuttgart Konzeption und Einführung von  
Qualitätsmanagementsystemen  
1997-2001 Fachgebietsverantwortlicher Sachsenring Automobiltechnik AG Zwickau  
Prozessoptimierung, Organisations- und Personalentwicklung  
2001-2007 Projektleiter Verbundinitiative Automobilzulieferer Sachsen  
AMZ RWK Sachsen GmbH, Chemnitz  
2007-2010 Projektmanager Verbundinitiative Automobilzulieferer Sachsen  
AMZ RWK Sachsen GmbH, Chemnitz  
Management eines Netzwerks mit mehr als 400 Unternehmen der  
Automobilzulieferindustrie, Entwicklung von insgesamt 260 Technologie- und  
Kooperationsprojekten mit Unternehmen und Forschungseinrichtungen  
2010 Mitglied der Geschäftsleitung und Prokurist der RWK Sachsen GmbH, Dresden  
Leitung des Bereiches Projekte mit den Themen: Innovationsentwicklung für  
Automobilzulieferer, Fachkräfteentwicklung im Mittelstand, Familienfreundliche  
Unternehmen, Wachstums- und Flexibilisierungsstrategien für mittelständische Unternehmen  
2011-06/2011 Voith Engineering Services GmbH Road & Rail Leiter Innovations- und Personalentwicklung

## Lehrtätigkeit

- seit 2000 Ehrenamtliche Tätigkeit als Prüfer, Prüfungsausschuss Geprüfter Industriemeister / geprüfte  
Industriemeisterin, Fachrichtung Metall IHK Chemnitz  
2002-2007 Lehrauftrag im Lehrgebiet Projektmanagement  
Hochschule Mittweida (FH) University of Applied Sciences,  
Fachbereich Maschinenbau / Feinwerktechnik  
2005-2008 Freie Mitarbeit im Lehrgebiet Allgemeine Betriebswirtschaftslehre  
Private Fernfachhochschule Sachsen International University of Applied Sciences  
seit 2006 Gastvorlesungen Technische Universität Chemnitz  
Institut für Betriebswissenschaften und Fabrikssysteme  
Lehrstuhl Fabrikplanung zum Thema: Projektmanagement  
seit 2011 Lehrauftrag im Rahmen Masterstudiengang Production Management  
Technische Universität Chemnitz, TUCed GmbH  
Projektmanagement